



BDFL · Daimlerring 4 · 65205 Wiesbaden · [www.bdf.de](http://www.bdf.de)  
Fon 06122/70480-60 · Fax 06122/70480-55 · [mail@bdf.de](mailto:mail@bdf.de)  
Kongressbüro: Raum Garderobe 1 (EG, Haupteingang links)  
Fon: 0661/24291-1233 · Fax: 0661/24291-1234

## **INTERNATIONALER TRAINER-KONGRESS**



***Analyse der EM 2016 und  
Perspektiven aktueller Trainerkompetenzen***

**25. bis 27. Juli 2016  
Congress Centrum Esperanto (CCE), Fulda**



## **Grußwort des DFB-Präsidenten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich damit angefangen habe, für den SC Victoria Hamburg Fußball zu spielen, spielte man in Deutschland noch mit einem Libero. Die Verteidiger folgten ihren Gegenspielern auf Schritt und Tritt. Eine ballorientierte Raumdeckung, wie sie Arrigo Sacchi beim AC Milan bereits Ende der 80er Jahre lehrte, hatte sich in Deutschland noch nicht durchgesetzt.

Heute, fast vierzig Jahre später, liegt die Erfolgsformel im schnellen Raumgewinn und geschlossener Mannschaftsarbeit vom Angriff bis zur Verteidigung, mit und gegen den Ball. Und der Fußball entwickelt sich immer weiter. Bei der zurückliegenden EURO in Frankreich hat man deutlich gesehen, dass die taktische Ausrichtung und der richtige „Match-Plan“ den Ausschlag geben über Sieg und Niederlage. Der Trainer ist dabei nicht nur Fußball-Lehrer, sondern auch Motivator, Organisator, Pädagoge, Psychologe und vieles mehr. Er überschaut das große Ganze und denkt gleichzeitig ans kleinste Detail im Sinne einer optimalen Mannschafts- und Menschenführung.

Der Fußball zählt wohl zu den dynamischsten Sportarten überhaupt. Taktik, Formation und Spielkultur erfinden sich immer wieder neu. Der Austausch mit Kollegen, Experten und Wissenschaftlern über Innovationen und Zukunftstrends wird somit zu einem essentiellen Fixpunkt in der Weiterbildung. In diesem Sinne begrüße ich Sie sehr herzlich zu einem sicherlich wieder überaus interessanten Internationalen Trainerkongress 2016 in Fulda, zudem der Bund Deutscher Fußball-Lehrer über 900 Teilnehmer aus 25 Ländern begrüßen darf.

Der ITK hat sich zu einem wichtigen Ideenmarkt entwickelt. Er bietet die perfekte Gelegenheit, über all die Facetten des Fußballs von heute und von morgen zu diskutieren. In der zuverlässigen Zusammenarbeit von BDFL und DFB ist es erneut gelungen, namhafte Referenten und Gäste nach Fulda einzuladen und ein spannendes Veranstaltungsprogramm zu entwerfen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Präsident Lutz Hangartner und seinem Team herzlich für die Organisation bedanken. Seit vielen Jahren ist der BDFL ein zuverlässiger Partner für den DFB und sorgt dafür, dass die Trainer-Fortbildung hervorragend mit unserer Spielidee zusammenspielt.

Den Tagen von Fulda wünsche ich einen guten Verlauf und allen Beteiligten einen ebenso interessanten wie lehrreichen ITK 2016.

Ihr Reinhard Grindel



## **Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Fulda**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tagungsgäste,

ich begrüße Sie sehr herzlich in Fulda. Bei uns sind Tradition und Moderne zuhause. Auf Schritt und Tritt begegnet der Besucher steinernen Zeugnissen der Geschichte. Die mittelalterliche Altstadt, die berühmte Michaelskirche, der bedeutende Dientzenhofer-Dom und viele andere barocke Prachtbauten laden

zum Schauen und Staunen ein.

Gastronomische Vielfalt auf belebten Plätzen und in stillen Gassen bietet Genuss pur. Ein reiches Kulturangebot und eine überregionale Anziehungskraft als Einkaufsstadt machen Fulda zum beliebten Oberzentrum Ostthessens. Darüber hinaus ist Fulda eine attraktive Tourismus- und Kongressstadt und ein pulsierender Hochschul- und Wirtschaftsstandort im Herzen Deutschlands. Für Bewohner und Besucher hält Fulda viele Freizeit- und Sportmöglichkeiten bereit und verfügt über ein aktives Vereinsleben, das die Freude an Sport und Bewegung in der Gemeinschaft fördert.

Ich freue mich, dass Sie neben dem Tagungsprogramm Zeit und Gelegenheit haben, einen ersten Eindruck von den Schönheiten unserer Stadt zu gewinnen. Genießen Sie die Fuldaer Lebensfreude, lassen Sie sich begeistern, berichten Sie über unsere Barockstadt und kommen Sie mit Familie, Freunden und Kollegen wieder. Wir freuen uns auf Sie!

In diesem Sinne auf Wiedersehen in Fulda!

Dr. Heiko Wingenfeld

## Grußwort des AEFCA-Präsidenten



Liebe Trainerkolleginnen und Trainerkollegen, liebe Freunde.

Ich möchte Sie recht herzlich zum Internationalen Trainer-Kongress im Congress Center Esperanto von Fulda willkommen heißen. 900 Trainer aus Deutschland, Europa und Übersee besuchen zwischen dem 25. und 27. Juli die wichtigste zentrale Fortbildungsveranstaltung für Fußball-Trainer in Europa. Teilnehmerzahl und Internationalität zeigen, welche große Strahlkraft dieser Anlass zweieinhalb Wochen nach dem EURO-Finale in Paris besitzt.

Der Themenschwerpunkt liegt in Auswertung und Analyse der EM-Endrunde. Welche Auswirkungen hat der Turnierverlauf auf die Trainerarbeit auf allen Stufen? Wo sind die Trainer künftig besonders gefordert? Welche technischen und taktischen Trends lassen die vier Wochen in Frankreich ablesen? In diesem Zusammenhang werden wir auch das immer breitere Wirkungsfeld der Trainer thematisieren. Denn nicht nur der Druck auf die Männer und Frauen an der Seitenlinie wächst stetig – auch der Anspruch an Ausbildung und Fachwissen wird immer größer.

Meine Freunde, ich freue mich außerordentlich auf die Tage in Osthessen und danke bei dieser Gelegenheit unseren Partnern vom Deutschen Fußball-Bund und der Trainervereinigung für die hervorragende Infrastruktur und exzellente Vorbereitung. Dass wir den Kurs vor der wundervollen Kulisse einer der schönsten Barockstädten des Landes abhalten dürfen, steigert die Attraktivität des Anlasses zusätzlich.

Ein spezielles Dankeschön geht an unsere Partner vom lokalen Organisations-Komitee und an die örtlichen Politiker und die Administration von Fulda. Man spürt auf allen Ebenen, dass im Lande des Weltmeisters hochprofessionell gearbeitet wird.

Es heisst oft, die Trainer seien das schwächste Glied in der Kette des Fußballs. Aber diese Behauptung ist grundfalsch. Es sind nämlich erst die Trainer, die das Beste aus den Spielern herausholen. Auch das hat die EURO deutlich gemacht.

In diesem Sinn und Geist wünsche ich Euch viel Spaß, inspirierende Gespräche sowie viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse.

Herzlich

Walter Gagg

Premium-  
Partner  
des  
ITK 2016



**TEAMSPORTBEDARF.DE**



Partner  
des  
ITK 2016



# Montag, 25. 7. 2016

09.00-09.15	Eröffnung/Begrüßung	Lutz Hangartner BDFL-Präsident	Esperanto- halle
09.15-09.30	Grußworte	Dr. Heiko Wingefeld, OB Fulda Ulf Schott, DFB	Esperanto- halle
09.30-09.45	Programmeinführung	Manfred Schaub 1. Vizepräsident	Esperanto- halle
09.45-10.45	Analyse der EM 2016	Bernd Stöber Meikel Schönweitz DFB-Sportlehrer	Esperanto- halle
10.45 -11.15	Kaffeepause		
11.15 -12.15	„Geht raus und spielt Fußball“ – Die Vermittlungskompetenz am Beispiel der DFB-Leitbilder	Frank Wormuth DFB-Sportlehrer	Esperanto- halle
12.15-14.00	Mittagspause		
14.00-15.00	Trainer-Schiedsrichter – Unterschiedliche Perspektiven, gemeinsame Ziele	Herbert Fandel Vorsitzender des DFB- Schiedsrichterausschusses	Esperanto- halle
15.00-16.15	Transfer zur Praxis		
16.15-17.15	„Geht raus und spielt Fußball“– Die Vermittlungskompetenz am Beispiel der DFB-Leitbilder	Frank Wormuth DFB-Sportlehrer	Stadion Johannisau
	Demogruppe: U17 Eintracht Frankfurt	Steffen Winter U17 Trainer, Eintracht Frankfurt	
17.15-18.15	Spiel im letzten Drittel Demogruppe: U17 Eintracht Frankfurt	Steffen Winter U17 Trainer, Eintracht Frankfurt	Stadion Johannisau

## Dienstag, 26. 7. 2016

09.00-09.55	Packing – Startpunkt einer neuen Spieldaten-Erfassung Stefan Reinartz Dennis Kirchen	Esperanto-halle	Verletzungen im Fußball – von der Analyse zur Prävention Christian Klein VBG	Waides-halle
09.55-10.05	Möglichkeit zum Raumwechsel			
10.05-11.00	Das Anforderungsprofil von Trainern – gestern, heute und morgen? Werner Mickler Sportpsychologe	Esperanto-halle	Die EM 2016 aus Sicht der Torhüter Jörg Daniel DFB-Sportlehrer Thomas Roy	Waides-halle
11.00-11.30	Kaffeepause			
11.30-12.30	„Wie Außendarstellung? Ich bin Fußballtrainer!“ Diskussion über die gewachsene Bedeutung der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit von Trainern Max Jung Armin Veh Horst Heldt	Esperanto-halle	Diagnostik, Prävention und Ernährung im Fußball Prof. Dr. Kuno Hottenrott Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)	Waides-halle
12.30-14.15	Mittagspause			
14.15-14.45	Einführung in die Praxis: Räume in der Tiefe / im Rücken des Gegners schaffen und nutzen		Anuschka Bernhard DFB-Sportlehrerin	Esperanto-halle
14.45-15.30	Einführung in die Praxis: Umschaltspiel – Taktische Grundlagen		Christoph Daum / Gunnar Gerisch	
15.30-16.30	Transfer zur Praxis			
16.30-17.30	Räume in der Tiefe / im Rücken des Gegners schaffen und nutzen Demogruppe: 1. FFC Frauen II		Anuschka Bernhard DFB-Sportlehrerin	Stadion Johannisau
17.30-18.30	Umschaltspiel – Trainingspraxis Demogruppe: U19 JFV Viktoria Fulda		Christoph Daum / Gunnar Gerisch	Stadion Johannisau
19.00	„Kameradschaftsabend“ auf Festplatz „Ochsenwiese“ (hinter CCE)			

## Mittwoch, 27. 7. 2016

09.00-10.00	Entwicklung einer Siegermentalität	Lothar Linz Sportpsychologe CCC Rheinland	Esperanto- halle
10.00-10.45	Trainerinterview: Hansi Flick DFB-Sportdirektor	Moderator: Michael Leopold Sky	Esperanto- halle
10.45-11.15	Kaffeepause		
11.15-12.15	Podiumsdiskussion: Thema: Trainerkompetenzen – Anforderungen im Wandel?  Moderation: Michael Leopold Sky	Teilnehmer: Andreas Rettig Hansi Flick Ralf Rangnick Benno Möhlmann Sebastian Kehl	Esperanto- halle
12.15-12.30	Schlusswort	Lutz Hangartner BDFL-Präsident	Esperanto- halle
12.30 Uhr	Kongress-Ende / Testatausgabe Mittagessen / Abreise		

## Verlängerung der DFB-Lizenz

Die vom DFB lizenzierten Trainer mit DFB-Elite-Jugend-Lizenz (ehemals DFB-B-Trainer), A- oder Fußball-Lehrer-Lizenz sind gemäß der DFB-Ausbildungsordnung angehalten, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Innerhalb von drei Jahren müssen alle Lizenzinhaber 20 Lerneinheiten (LE) an Fortbildung nachweisen. Die Fortbildungsveranstaltungen für DFB-Elite-Jugend-Lizenz-Inhaber (ehemals DFB-B-Lizenz) werden durch den DFB organisiert und durchgeführt.

Alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten für **Fortbildungsmaßnahmen zur DFB-Elite-Jugend-Lizenz** (ehemals DFB-B-Trainer) stehen unter <http://www.dfb.de/sportliche-strukturen/trainerausbildung/dfb-elite-jugendlizenz/> – Rubrik Ausbildungstermine zur Verfügung.

A-Lizenz-Inhaber und Fußball-Lehrer haben die Möglichkeit der Fortbildung beim Bund Deutscher Fussball-Lehrer (BDFL). Dieser bietet zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen in den acht regionalen Verbandsgruppen und jährlich einen Internationalen Trainer-Kongress (ITK) an. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten erhalten Sie beim BDFL unter 06122 / 70480-60 oder online unter [www.bdf.de](http://www.bdf.de).

Die **Verlängerung** der alle drei Jahre ablaufenden DFB-Lizenzen (DFB-Elite-Jugend-Lizenz, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) erfolgt ausschließlich durch den Deutschen Fußball-Bund.

Alle Lizenzinhaber (DFB-Elite-Jugend-Lizenz, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) müssen folgende Unterlagen zur Verlängerung ihrer Lizenz beim DFB, Trainerwesen, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt am Main einreichen:

1. Fortbildungsnachweis (im Original)
2. Alte bzw. abgelaufene Lizenzkarte

**Bitte überweisen Sie keine Gebühren vorab.** Wenn die Unterlagen vollständig beim DFB eingegangen sind, erhalten Sie eine Rechnung und eine Rechnungsnummer. **Bei der Zahlung ist diese Rechnungsnummer unbedingt anzugeben.** Erst nach Begleichung der Rechnung wird die Lizenz verlängert und zugestellt. Die Bearbeitungsgebühren betragen EUR 40,00 für Lizenzen, die innerhalb der Dreijahresfrist verlängert werden. Danach verdoppelt sich die Bearbeitungsgebühr.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Abteilung Trainerwesen gerne unter [trainer@dfb.de](mailto:trainer@dfb.de) oder +49 (0)69 6788 0 zur Verfügung.

## Partner des BDFL



---

## Premiumpartner des ITK 2016



# TEAMSPORTBEDARF.DE

---

## Partner des ITK 2016

